



# Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Abt. Weiler



## Einsatzbericht 09/2020

---

<u>Datum</u> 21.11.2020	<u>Uhrzeit</u> 18:04 Uhr	<u>Alarmstichwort</u> Kellerbrand	<u>Alarmierung</u> FME	<u>Einsatzdauer</u> ca. 2h
<u>Einsatzort</u> Buchenauer- hof, Weiler	<u>Einsatzkräfte</u> <b>FFW Weiler</b> 12	<u>Kräfteübersicht</u> FFW SNH Abt. Weiler mit StLF10-6 und MTW FFW SNH Abt. Hilsbach mit TSF-W und MTW Stv. Kdt. Bernd Huber Rettungsdienst und Notarzt Polizei		

---

Nach einer 4-monatigen einsatzfreien Zeit wurden wir an einem Samstagabend zusammen mit der Feuerwehr Hilsbach über unsere Piepser zu einem Kellerbrand am Buchenauerhof alarmiert.

Im Heizraum eines Wohnhauses kam es zu einem Brand, der glücklicherweise frühzeitig durch den Besitzer entdeckt und abgelöscht wurde. Die weiteren Bewohner des Hauses hatten sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Die Lageerkundung beim Eintreffen der beiden Feuerwehren ergab, dass das Feuer zwar abgelöscht war, aber dass die Kohlenmonoxidkonzentration im betroffenen Bereich immer noch sehr hoch und die weiteren Maßnahmen somit nur unter Atemschutz möglich waren. Im Heizraum gab es weiterhin eine Rauchentwicklung und es trat Wasser aus einem Behälter aus.

Die betroffenen Kellerräume wurden so lange belüftet bis der Kohlenmonoxidwert unter den kritischen Grenzwert fiel. Außerdem wurde das aus dem Behälter ausgetretene Wasser mit einem Wassersauger aufgenommen. Die Temperaturen der Heizung wurden ständig kontrolliert und das Brandgut aus dem Holzofen entfernt. Der Besitzer wurde durch den Rettungsdienst und Notarzt auf eine mögliche Rauchgasvergiftung untersucht.

Nachdem sich die Lage stabilisiert hatte und keine Gefahren mehr bestanden, konnte die Einsatzstelle an den Besitzer übergeben werden. Die Heizung muss durch eine Fachfirma repariert werden. Der entstandene Sachschaden dürfte mehrere Tausend Euro betragen.

Wäre der Brand nur etwas später entdeckt worden, hätte sich das Szenario zu einem ausgedehnten Kellerbrand entwickeln können. So kann von Glück gesprochen werden, dass dieser Einsatz noch glimpflich ausging und es bei vergleichsweise geringem Sachschaden blieb.

---

<u>Bezeichnung</u>	<u>Erläuterung</u>
FME	Funkmeldeempfänger („Piepser“)
StLF10-6	Staffellöschfahrzeug mit Wassertank (mind. 600l)
MTW	Mannschaftstransportwagen
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (mind. 500l)

---

21.11.2020

[www.ffwweiler.de](http://www.ffwweiler.de)

[info@ffwweiler.de](mailto:info@ffwweiler.de)

© FFW Weiler

---

Abteilungskommandant:  
Michael Maier  
Herrenbergstr. 1  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/4072161  
Mobil 0178/1409083  
[michael.maier@ffwweiler.de](mailto:michael.maier@ffwweiler.de)

Gerätehaus:  
Burggrafenstr. 6  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/16324

Stv. Abteilungskommandant:  
Markus Herzog  
Steinstr. 25  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/947112  
Mobil 0157/55666130  
[markus.herzog@ffwweiler.de](mailto:markus.herzog@ffwweiler.de)



Pressebericht [www.sinsheim-lokal.de](http://www.sinsheim-lokal.de) vom 22.11.2020:

## Hausbesitzer erleidet Rauchgasvergiftung bei Löschversuchen



Foto: Julian Buchner

Am Samstagabend wurde der Rettungsleitstelle Ladenburg via Euronotruf der Brand im Keller eines Wohnhauses in der Siedlung Buchenauerhof bei Sinsheim mitgeteilt. Im Keller eines Wohnhauses war kurz nach 18 Uhr ein Feuer ausgebrochen. „Im Heizraum kam es zu einem Brand, der glücklicherweise frühzeitig durch den Besitzer entdeckt und abgelöscht wurde“, so die Feuerwehr in einer Mitteilung. Die Wehrleute aus Hilsbach und Weiler löschten einzelne Glutnester, pumpten Wasser aus dem Keller und belüfteten das Gebäude wegen eines noch zu hohen Kohlenmonoxidwertes. Der Hausbesitzer, welcher die ersten Löschversuche durchführte, musste vom Rettungsdienst wegen des Verdachts auf eine Rauchgasvergiftung untersucht werden. „Wäre der Brand nur etwas später entdeckt worden, hätte sich das Szenario zu einem ausgedehnten Kellerbrand entwickeln können. So kann von Glück gesprochen werden, dass dieser Einsatz noch glimpflich ausging und es bei vergleichsweise geringem Sachschaden blieb“, so die Feuerwehr abschließend.

Abteilungskommandant:  
Michael Maier  
Herrenbergstr. 1  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/4072161  
Mobil 0178/1409083  
[michael.maier@ffweiler.de](mailto:michael.maier@ffweiler.de)

Gerätehaus:  
Burggrafenstr. 6  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/16324

Stv. Abteilungskommandant:  
Markus Herzog  
Steinstr. 25  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/947112  
Mobil 0157/55666130  
[markus.herzog@ffweiler.de](mailto:markus.herzog@ffweiler.de)



# Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Abt. Weiler



Pressebericht Rhein-Neckar-Zeitung vom 23.11.2020:

## Rauchgasvergiftung knapp entgangen

Sinsheim/Buchenauerhof. (jubu) Gefährlicher Löschversuch: Am Samstagabend wurde der Rettungsleitstelle Ladenburg via Euronotruf der Brand im Keller eines Wohnhauses am Buchenauerhof bei Sinsheim mitgeteilt. Im Keller eines Wohnhauses war kurz nach 18 Uhr ein Feuer ausgebrochen. „Im Heizraum kam es zu einem Brand, der glücklicherweise frühzeitig durch den Besitzer entdeckt und abgelöscht wurde“, sagte die Feuerwehr in einer Mitteilung. Die Wehrleute aus Hilsbach und Weiler löschten einzelne Glutnester, pumpten Wasser aus dem Keller und belüfteten das Gebäude wegen eines noch zu hohen Kohlenmonoxidwertes. Der Hausbesitzer, der die ersten Löschversuche unternommen hatte, musste vom Rettungsdienst wegen des Verdachts auf eine Rauchgasvergiftung untersucht werden. „Wäre der Brand nur etwas später entdeckt worden, hätte sich das Szenario zu einem ausgedehnten Kellerbrand entwickeln können“, hieß es bei der Feuerwehr weiter. Nun könne „von Glück gesprochen werden“, dass der Einsatz noch glimpflich ausging und es bei verhältnismäßig geringem Sachschaden blieb.



Geringer Schaden ist beim Brand im Buchenauerhof entstanden. Foto: Julian Buchner

Abteilungskommandant:  
Michael Maier  
Herrenbergstr. 1  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/4072161  
Mobil 0178/1409083  
michael.maier@ffweiler.de

Gerätehaus:  
Burggrafenstr. 6  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/16324

Stv. Abteilungskommandant:  
Markus Herzog  
Steinstr. 25  
74889 Sinsheim  
Tel. 07261/947112  
Mobil 0157/55666130  
markus.herzog@ffweiler.de